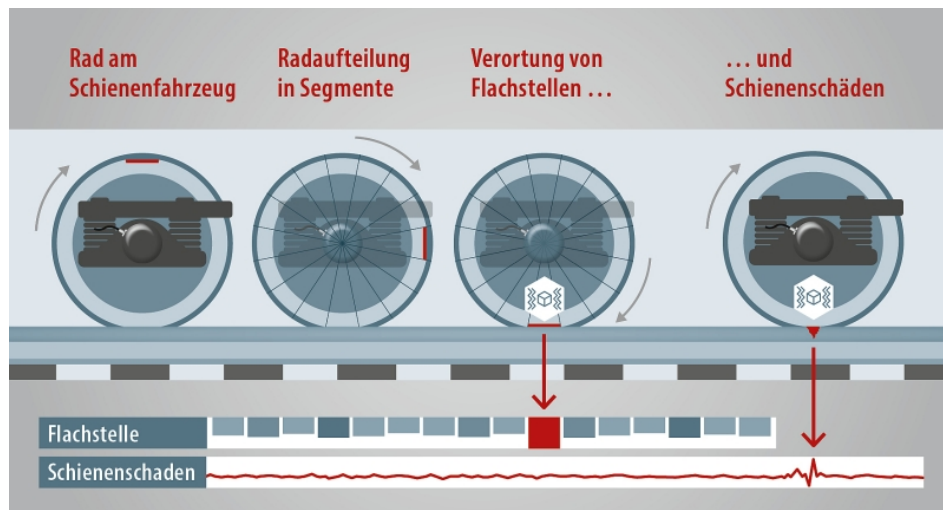


Flachstellen an Radreifen erkennen

Artikel vom **12. Mai 2026**

Fahrzeugtechnik

Unerkannte Flachstellen, Aufschweißungen oder Ausbröckelungen am Radreifen können schwere Folgeschäden verursachen und die Fahrsicherheit beeinträchtigen. Der Flachstellendetektor »GEL 2475FD« von Lenord+Bauer erkennt periodische Stoßbelastungen zuverlässig und unterscheidet Schäden am Rad eindeutig von Defekten der Gleisinfrastruktur. Gezielte Instandhaltungsmaßnahmen helfen zudem, Geräuschemissionen effizient zu reduzieren.



Der Flachstellendetektor sorgt für mehr Sicherheit (Bild: Lenord + Bauer).

Die Signalisierung einer Flachstelle kann zur einfachen Integration über analoge HTL-Signale (PWM) erfolgen. Alternativ ist auch eine Signalisierung über eine RS-485-Schnittstelle mit Modbus RTU möglich. Die digitale Schnittstelle bietet den Vorteil, dass zusätzliche Beschleunigungsdaten ausgegeben werden können, beispielsweise Indikatoren zur Erkennung von Lagerschäden. Die Klassifizierung der Flachstellen in verschiedene Schweregrade hilft bei der frühzeitigen Erkennung. Die Warnschwellen sind je nach Einbauort und Intensität der Flachstellen kundenspezifisch einstellbar. Dadurch können Wartungsmaßnahmen rechtzeitig eingeleitet, Werkstattaufenthalte besser geplant und Folgeschäden vermieden werden.



Drehzahlsensor mit integrierter Schadenserkennung (Bild: Lenord + Bauer).

Der Detektor »GEL 2475FD« liefert zudem klassische Drehzahlsignale, so dass bestehende Pick-Up-Sensoren einfach ersetzt werden können. Die Systeme sind intern galvanisch voneinander getrennt und somit rückwirkungsfrei.

Hersteller aus dieser Kategorie
